

## Uitikon

Schulort:	Uitikon	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Uitikon
		Kirchgemeinde 1799:	Uitikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 330-331v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 137: Uitikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/137].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Uitikon (Niedere Schule, reformiert)				

13.02.1799

Bürger Unterstathalter.

Auf die vorgelegten Fragen, antworte wie folget.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jst die Schule zu Üttikon, der Kirchgemeind daselbst. {15 Häuser} District Metmensteten, Canton Zürich. da
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Jst die Schule zu Üttikon, der Kirchgemeind daselbst. {15 Häuser} District Metmensteten, Canton Zürich. da
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Ringlikon ein halb Stund von Üttikon entfernt. daselbst sind 5. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Schul besuchenden Knaben zu Üttikon {14.} Mädchen 12.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Ringlikon Knaben 4. Mädchen. 4. Diese besuchen dei Winter Schule. Die Sommer Schul besuchenden Knaben, u Mädchen belauft sich auf etwan 15.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die entfernung. Der Umligenden Gemeinden Albis Rieden 1. halb Stund. Allsteten dito.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Urdorff. dito. Birnenstorff. dito.
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Auswendig lehren. Schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Winter, Vormitag 3. Stund. Nachmitag 2. St.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nach auswendiglernung des Caticismus folget Herren Wasers, Bätt; u Liederbüchlein der Psalter. Herren Weisen Bättbüchlein Das Lobwaßerische Kirchen Gesang buch Auch geschribne Schriften zulesen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wird so viel als jmmer möglich von Tag, zu Tag, einem jeden, Vorgeschrieben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	ist schon angemerkt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Schüler sind so eingetheilt. nach fleiß, und fähigkeit. der kinder
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den jeweiligen Schulmeister. Haben Die Ehemals Regierenden Grichts Herren zu Üttikon Eigenmächtig, Erwelt.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	[[Seite 2] Alter 59. Jahr. des Schul meisters 59. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Keine Kinder keine.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	30. Jahr Schulmeister.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Güeter mann.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Güeter Arbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst Kein Schul hauß.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schulstube ist bis dahin in eines Schulmeisters gewesen, H Hauß Zins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	wochentliches 8. ß.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schulmeister Muß die Stuben Heizen, die fenster, wan etwas zer brochen wird in seinen Cösten machen Laßen,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	33. lb. 10 ß. mit inbegrif der 8. ß. Wochentlich für die Schulstuben 26. lb. von 13. dorfgerichtigkeiten Zu Üttikon. 24. lb. a Sigersten Besoldung. 21. lb. von Ringlikon.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	An Kernen aus dem Obmanamt Zürich 1. Müt. Von der Gemeind Üttikon 1. Viertel
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	<b>Bemerkungen</b> Üttikon den 19. Hornung 1799. Gruß u Achtung Schulmeister Felix Wismer Zu Üttikon

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 330-331v
Briefkopf	Bürger Unterstathalter. Auf die vorgelegten Fragen, antworte wie folget.
Transkriptionsdatum	26.05.2011
Datum des Schreibens	13.02.1799
Faksimile	137BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_330-331v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wismer
Verfasser Vorname	Felix
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Uitikon</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Dietikon</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Uitikon</u>	Gemeinde 2015	<u>Uitikon</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	676661				
Geo. Länge	247066				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Uitikon (ID: 182)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	Buchstabieren
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Antworten/Memorieren Schreiben

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 373)**

Name: Wismer

Vorname: Felix

**Weitere Informationen**

Alter: 59

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder: 0

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Uitikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 30 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit